

Dienstag, 31. Januar 2023 [Langenhagen](#)

Die ersten Bestellungen für 2023 liegen schon vor

Kalenderaktion des Lions Clubs Langenhagen ist ein Erfolgsmodell / Noch haben nicht alle Gewinner ihre Preise abgeholt

Von Oliver Krebs



Sie bitten darum, die Gewinne nicht verfallen zu lassen: Sylvia Weber (von links), Alexander Machill, Rainer Morich und Wilhelm Hicking vom Lions Club, die Sponsoren Karoline Eggert und Susanne Oventrop sowie Hans-Gerhard Knieß (Lions Club Langenhagen).Foto: Oliver Krebs

Langenhagen. Diese Aktion hat sich seit der Vorweihnachtszeit 2009 zu einer festen Größe in der Flughafenstadt entwickelt: Mit dem Verkauf ihres Adventskalenders haben die Mitglieder des Lions Clubs Langenhagen schon viele soziale Projekte wie etwa den pädagogischen Mittagstisch „Satt & Schlau“ in Godshorn, die Pfadfinder und die Betreuung von Senioren unterstützt. In diesem Jahr hilft der Erlös erstmalig auch einem Kinderkrankenhaus auf Sri Lanka.

Preise im Wert von 15.000 Euro

Der Preis von 5 Euro pro Kalender ist dabei von Anfang an konstant geblieben. Zwischen 145 und 190 Gewinne versteckten sich pro Jahr hinter den Türchen aller verkauften Exemplare, der Wert der Preise summierte sich auf 12.000 bis 16.000 Euro. „Dieses Mal hatten wir 159 Gewinne mit einer Gesamtsumme von 15.150 Euro“, sagt Hans-Gerhard

Knieß, Mitorganisator des Lions-Adventskalenders. Das sei ein hervorragendes Ergebnis in immer schwieriger werdenden Zeiten, so Knieß.

Insgesamt sei durch den Verkauf im Laufe der Jahre ein Reingewinn von rund 140.000 Euro zusammengekommen. Die Auflage lag für die Aktion Ende 2022 bei 4000 Stück, und dabei soll es nach Aussage von Knieß sowie seiner beiden Mitstreiter Wilhelm Hicking und Alexander Machill auch bleiben. Bei den Sponsoren, die die Preise stellen, sei zwar noch etwas Luft nach oben, aber mit der Zahl von 46 ist Hicking zufrieden.

Nicht alle haben Preise abgeholt

Bislang seien noch nicht alle Gewinne abgeholt worden. Die Verantwortlichen des Lions Clubs bitten darum, die Preise nicht verfallen zu lassen. Da war auch dieses Mal wieder einiges im Angebot: Susanne Oventrop, Leiterin des Studienkreises in Langenhagen und seit 15 Jahren dabei, hatte einen Gutschein für Nachhilfe beigesteuert. „Der Gewinner hat den Gutschein dann wiederum an ein Kind gespendet, das ihn gut gebrauchen kann“, sagt Oventrop zufrieden. Eingelöst wurde auch ein anderer Gewinn: ein Kompakttraining über fünf Stunden im ADAC-Fahrsicherheitszentrum in Laatzen. „Unser Motto ist ‚Sicher unterwegs und immer gut ankommen‘“, erzählt Karoline Eggert, Mitarbeiterin im Fahrsicherheitszentrum.

Viel Arbeit liegt hinter den freiwilligen Helfern des Lions Clubs Langenhagen. „Etwa ein Drittel der Kalender haben wir an Sonnabenden selbst auf dem Wochenmarkt verkauft“, sagt Machill. Die Hälfte des Verkaufs haben die insgesamt 15 Vorverkaufsstellen im Stadtgebiet übernommen, der Rest waren bestellte Kalender. „Die ersten Bestellungen für 2023 gab es schon im abgelaufenen Jahr“, sagt Sylvia Weber, die auch mitgeholfen hat.

Schüler gestalten Motiv für 2023

Das Motiv für den nächsten Kalender soll wieder bei einem Malwettbewerb ermittelt werden. Ab Februar werden die Grundschulen angeschrieben und gebeten, dass Dritt- und Viertklässler dafür DIN-A3-Bilder im Hochformat kreieren. Grundschulen, die sich bislang noch nicht am Wettbewerb beteiligt haben, dieses Mal aber gern mit von der Partie wären, können sich bei Alexander Machill per E-Mail an machill@lions-club-langenhagen.de melden.